

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **59/60 (1912)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

die Initianten zunächst mit dem Central-Comité in Verbindung setzen, das gern bereit ist, an der Hebung der Misstände mitzuwirken.

Sitzung vom 23. Januar 1912. Ueber den Verlauf des *Kurses über elektrische Traktion* referiert Herr Ingenieur *E. Huber*. Die Beteiligung, sowohl an den Vorträgen, als den Exkursionen des I. und II. Teiles war eine unerwartet grosse. Der Kurs hat in allen Teilen einen guten Verlauf genommen, woran namentlich auch das weitgehende Entgegenkommen der Firmen und Bahnverwaltungen viel beigetragen hat. — Der Kursleitung wird die vorzügliche Durchführung des Kurses bestens verdankt.

Die Frage der Einführung der „*Stellenvermittlung*“, namentlich im Hinblick auf eine eventuelle Verbindung mit der G. e. P., wird eingehend diskutiert und hierauf der vom Sekretär vorgelegte Entwurf eines Reglementes durchberaten.

Gestützt auf eine Eingabe und Verhandlungen mit dem Vorstand des *Schweizerischen Technikerverbandes* ist der abgeänderte Entwurf für einen *Normaldienstvertrag* von der Normalienkommission in ihrer Sitzung vom 11. Januar beraten worden. Das Central-Comité gibt seine Meinung über die noch strittigen Punkte betr. Ferien und Beteiligung an Konkurrenzen kund.

Gestützt auf einen Bericht des Sekretärs werden die von diesem aufgestellten vier Thesen über die *Standesfragen* durchberaten. Es wird beschlossen, die Thesen in einer auf Samstag den 17. Februar nach Zürich anzusetzenden Sitzung dem „Ausschuss für Standesfragen“ zur Diskussion vorzulegen.

Zürich, den 27. Januar 1912.

Der Sekretär des S. I. & A.-V.:
Ingenieur *A. Härry*.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein. PROTOKOLL

der VI. Sitzung im Wintersemester 1911/1912.

Mittwoch den 24. Januar 1912 auf der „Schmiedstube“.

Vorsitzender: Architekt *Pfleghard*. Anwesend 114 Mitglieder und Gäste. Der Aktuar ist durch Krankheit verhindert.

Das in der Schweiz. Bauzeitung erschienene Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt und verdankt.

In den Verein wird aufgenommen: Herr Architekt *Hans Krauth*. Zur Aufnahme angemeldet hat sich Herr *Walter Siegfried*, Ingenieur. Die in letzter Sitzung infolge eines Missverständnisses, das sich seither aufgeklärt hat, vorgenommene Streichung des Herrn Ingenieur *O. Schmid*, wird wieder rückgängig gemacht. Ingenieur *Hans Gaudy*, der nach Bern übersiedelt ist, nimmt seinen Austritt.

Hierauf erhält Herr Architekt *J. Kunkler* das Wort zu seinem Referate:

„*Durch Flandern nach London*“, I. Teil.

„Eile mit Weile“ ist *Kunklers* Reisegrundsatz. Im Fluge hat er innert weniger Tage des letzten Herbstes die Städte Brüssel, Antwerpen, Gent und Brügge durchstreift und dabei mit seinem scharfen Künstler- und Menschenauge eine Reihe von Eindrücken festgehalten,

die er, z. T. anhand ausgehängter Photographien und von Lichtbildern den Fachgenossen schilderte. Ganz besonders angetan hatte es ihm das still gewordene Brügge mit seinen Kunstschätzen von *Memlings* feiner Hand. — Der Duft liebevoller Auffassung, der auf *Kunklers* intimen Reiseschilderungen liegt, lässt sich leider in einem Referate nicht wiedergeben, weshalb wir uns damit begnügen müssen, Allen zu empfehlen, die Anhörung der in Aussicht gestellten Fortsetzung nicht zu versäumen; sie wird zweifellos wieder ein hoher Genuss werden.

EINLADUNG

zur

VII. Sitzung im Winter-Semester 1911/1912

Mittwoch den 7. Februar, abends 8 Uhr, auf der „Schmiedstube“.

TRAKTANDEN:

1. Vereinsgeschäfte.
2. Referat der Herren Kantonsingenieure *Gubelmann* in Schwyz und *Solca* in Chur: „*Die Hochwasserschäden von 1910 an der Muota und an der Landquart und die Verbauung dieser Flussläufe.*“

Eingeführte Gäste sowie Studierende sind willkommen.

Der Präsident.

Gesellschaft ehemaliger Studierender

der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich.

Stellenvermittlung.

Gesucht ein jüngerer kräftiger *Sektionsingenieur*, der bereits bei Bahnbauten im Gebirge tätig war, für einen Bahnbau von 250 km Länge in Südamerika (Deutsche Gesellschaft). Gehalt 700 bis 800 M. monatlich nebst freier Wohnung, Verpflegung und freier Reise. (1750)

Gesucht energischer *Ingenieur*, im Eisenbetonbau praktisch erfahren, zur Leitung einer grösseren Brückenbaute in armiertem Beton. Schriftliche Anmeldung mit Angabe von Referenzen. (1751)

Gesucht ein jüngerer *Turbineningenieur*, der bereits eine solche Stelle inne hatte und selbständig arbeiten kann, für eine Fabrik in Nord-Deutschland. Kenntnisse moderner Konstruktionsdetails, Schaufelplananfertigung, selbständiger Aufnahmen und Wassermessungen, Projektierung des Turbinen-technischen Teils elektr. Zentralen verlangt. Antritt Anfang oder Ende Februar. (1752)

Gesucht ein jüngerer *Betriebs-Chemiker* zu baldigem Eintritt, ledig oder verheiratet, mit der Zementfabrikation wennmöglich vertraut, für eine grössere Firma der deutschen Schweiz. (1753)

Gesucht junge *Ingenieure* für ein Ingenieur-Bureau und Tiefbauunternehmung der deutschen Schweiz. (1757)

Gesucht selbständiger *Eis- und Kühlmaschinen-Konstrukteur* für schweiz. Maschinenfabrik zu möglichst sofortigem Eintritt. (1758)

On cherche un jeune *ingénieur* pour un bureau d'études pour constructions en ciment armé dans le midi de la France. Connaissances du dessin, de la résistance des matériaux et de la langue française sont exigées. (1759)

Auskunft erteilt:

Das Bureau der G. e. P.
Rämistrasse 28, Zürich I.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
5. Februar	Lutstorf & Mathys, Arch.	Bern	Zimmermanns- und Dachdeckerarbeiten zu einem Neubau in Bern.
5. „	H. Studer, Architekt	Weinfelden (Thurgau)	Gipser-, Schreiner-, Glaser- und Malerarbeit zu einem Doppel-Wohn- und Geschäfts-Neubau in Weinfelden.
6. „	Ammann, Gemeindeamm.	Frauenfeld	Entwässerung der Wattwiesen in Raperswilen.
6. „	Eisenhut, Tierarzt	Affeltrangen	Entwässerung der Ebnatwiesen in Affeltrangen (Thurgau).
8. „	Kant. Bauamt	Chur	Landquart- und Taschinasbachbewehrung in Igis und Seewis; Strassen-Wiederherstellung in Schiers.
9. „	Neuhof-Stiftung	Brugg (Aargau)	Renovationsarbeiten an Haupt- und Nebengebäude des Neuhofs.
10. „	A. Bolter, Architekt	Bischofszell (Thrg.)	Alle Arbeiten zur Erstellung eines Wohnhauses in Halden.
10. „	Weide'i & Kressibueh, Architekten	Münsterlingen	Verputz- und Glaserarbeiten in der Irrenanstalt Münsterlingen (Thurgau).
10. „	Bahnmeister der S. B. B.	Wallenstadt	Kanalisation im Gebiete der Station Unterterzen.
10. „	Bauleitung der S. B. B.	St. Gallen, Rosenbergstr.	Alle Arbeiten zum Neubau der Lokomotivremise in Wil.
10. „	Bauleitung alte Kaserne	Schaffhausen	Abbruch-, Erd- und Maurerarbeiten für den Umbau der alten Kaserne in ein kantoniales Verwaltungsgebäude.
10. „	Gottlieb Hodel	Erlen (Bern)	Zweigeleitung in 100 mm Eisenröhren für die Wasserversorgung.
10. „	Rathaus (Zimmer Nr. 17)	Rorschach (St. Gall.)	Erweiterung der Wasserbehälter im Sulzberg.
11. „	Gemeindeammannamt	Lugnez (Bern)	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen zur Anlage einer Wasserversorgung mit Hydrantenanlage in Dampfreux und Lugnez.
12. „	Kant. Hochbauamt	Zürich	Installationsarbeiten, Schreinerarbeiten und Türbeschläglieferung zum Neubau des Hygiene-Institutes in Zürich.
12. „	Kant. Hochbauamt	Zürich	Elektrischer Aufzug für den Neubau des Hygiene-Institutes.
15. „	Kant. Kreisingenieur I	Zürich	Bauarbeiten für die Verbreiterung der Schwarzwackerstrasse in Wallisellen.
25. „	Ingenieur d. S. B. B., Kr. II	Basel	Unterbauarbeiten zur Erweiterung des Verladeplatzes in Roggwil.